

## **Deutschland das Amerika des 21. Jahrhunderts**

**Einführung:** Nach 3 Wochen Deutschlandreise von Süden nach Norden und von Ost nach West, denke ich, dass ich eine gewisse Meinung und vielleicht sogar Übersicht über das Deutschland des Jahres 2022 erlangt habe.

Nun, es ist nicht mehr mein Deutschland der 1970er Jahre. Aber dies stellte ich schon bei früheren Reisen fest. Dass Deutschland ein offenes Land der vielen Kulturen wurde, das geht schon auf die frühen 1960er Jahre zurück, das waren hauptsächlich Gastarbeiter um das Wirtschaftwunder mit anzutreiben. Dann kamen ihre Familien nach und heute sind viele, und besonders deren Kinder fest integrierte Deutsche.

Einen weiteren grossen Schritt bereitete die Ostöffnung nach 1990 und die Integration vieler ehemaliger Ostblockstaaten in die Europäische Union. Der Blick nach Westen zeigte vielen das Land wo Milch und Honig fliesst, und da wollte man hin. Berlin genauso wie Baden-Baden ist heute eine osteuropäische Dependence.

Der letzte Schub kam dann ab 2015 durch Angela Merkels Einladung: „Wir schaffen das.“ Seitdem ist die Bundesrepublik ein Vielvölkerstaat geworden, wie die USA im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Man kommt um zu studieren, sich an Start-ups zu beteiligen oder als einfacher Immigrant oder Asylant; für jeden scheint es irgendwo noch eine freien Platz zu geben. Die Frage ist nur, wie sich die vielen Neubürger integrieren. In den USA war es ganz einfach: integrieren und assimilieren oder untergehen. Im heutigen Deutschland ist es aber etwas anders, da es mehr denn je ein Sozialstaat ist, der versucht sich um das Wohlergehen jedes einzelnen kümmern zu müssen. Solange die Wirtschaft mitspielt und die Kasse stimmt, kann man sich dies erlauben, jedoch hatte man nicht mit einem Machtkampf mit Russland gerechnet und wie dieser sich auswirken wird, wird schon der nächste Winter zeigen.

Zusammengefasst: In vielen Grosstädten ist Deutsch eine Minderheitensprache geworden und man tut gut daran sich mindestens eine oder gar mehrere Fremdsprachen anzueignen, um sich mit allen Mitbürgern verständigen zu können.